

Zu lesen fängt man in der Mitte an - Der Newsletter der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

„Sei gütig, denn alle Menschen,
denen du begegnest,
kämpfen einen schweren
Kampf.“

Platon (griechischer Philosoph)
428/427 v. Chr -348/347 v. Chr.



**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest,
viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.**

Das Team der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Philosophy to go - Woran glaubst du?

Trendthema im Dezember 2017 & Januar 2018



Aristoteles ©privat

Wer bin ich?
Woher kommt die Welt?
Warum sind wir hier?
Was macht den Mensch zum Menschen?
So lauten die ältesten Fragen der Menschheit. Und noch heute begegnen wir ihnen nicht anders als in der Urzeit: Wir entwerfen Weltbilder, die da anfangen, wo unsere Sinneswahrnehmungen aufhören.
Unser aktueller Trend greift genau diese Fragen auf. Er bietet Anleitung zum selber philosophieren, liefert viele Informationen und lädt zum Denken nicht nur über Gott und die Welt ein ...
Die neuen Trendmedien stehen Euch in den Monaten Dezember & Januar in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek, in der Bibliothek am Luisenbad, in der Schiller-Bibliothek, in der Bruno-Lösche-Bibliothek und in der Hansabibliothek zur Verfügung.
Wir wünschen Euch viel Spaß!

Der schwarze März



Hans Kämmerer ©privat



©Bild und Heimat

einer Veranstaltung im Tempodrom mit Absicht. Doch dies ist nur der Anfang, ahnt Hauptkommissar Sven Tennat. In einem Bekennerschreiben, das Tennat bei der zweiten Leiche findet, wird ein Attentat angekündigt, das viele Todesopfer fordern wird. Allerdings liegen ihm keine politischen oder religiösen Motive zugrunde, was die Suche nach dem Schuldigen äußerst erschwert. Es handelt sich um einen neuen, unberechenbaren Tätertypus, der für unsere Gesellschaft nichts Gutes bedeutet, weiß der Kommissar. Es kann einen jeden treffen...

Hans Kämmerer liest in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Am **Freitag**, dem **01.12.2017** um **19.15 Uhr** liest **Hans Kämmerer** in der **Kurt-Tucholsky-Bibliothek** aus seinem Berlin-Krimi **Der schwarze März: Kommissar Tennats zweiter Fall**.

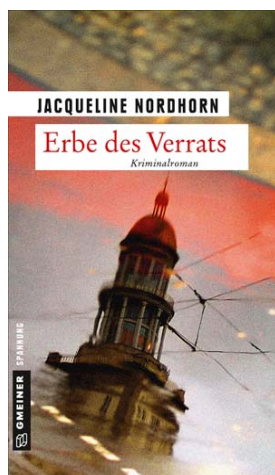
In Berlin werden zwei junge Frauen getötet – die erste im bunten Treiben des Mauerparks aus Versehen, die zweite während

Hans Kämmerer, 1974 in Berlin geboren, hat Medienwissenschaft studiert, in unterschiedlichen Branchen gearbeitet und in unterschiedlichen Berliner Bands Musik gemacht, bevor er sich ganz dem Schreiben verpflichtete. 2016 erschien sein Berlin-Krimi-Debüt „Das rote Tuch“, 2017 „Der schwarze März“ (beides Verlag Bild und Heimat).
Eintritt frei.

Erbe des Verrats



Jacqueline Nordhorn ©privat



©Gmeiner Verlag

auf eine Spur, die die Schatten der Vergangenheit zu Tage bringen. Geschickt verwebt die Autorin dabei historische Begebenheiten in einen aktuellen und mitreißenden Plot.

Jacqueline Nordhorn wurde in München geboren. Sie studierte Medizin in München und Montpellier. Nach klinischer Tätigkeit als Ärztin beschloss sie, sich vermehrt der Prävention von Krankheiten und der Gesundheit der Bevölkerung zu widmen. Das Schreiben faszinierte sie schon von Jugend an. Ihre Kriminalromane sind meist im medizinischen und wissenschaftlichen Milieu angesiedelt und erlauben ihr, Fiktion mit beruflicher Erfahrung zu verbinden. Häufig spielen sie in der Vergangenheit oder enthalten historische Elemente, deren Recherche sie gerne viel Zeit widmet. Seit 1998 lebt und arbeitet sie in Berlin. Eintritt frei.

Jacqueline Nordhorn liest in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Am **Freitag**, den **01.12.2017** um **20.15 Uhr** ist **Jacqueline Nordhorn** im Rahmen einer Krimilesung in der **Kurt-Tucholsky-Bibliothek** mit ihrem Krimi **Erbe des Verrats** (Gmeiner Verlag) zu Gast.

Die Amerikanerin Marie Reinhardt nimmt eine Stelle als Ärztin an der Berliner Charité an, wo kurze Zeit später eine Kollegin ermordet wird. Schnell zählt sie zu den Verdächtigen. Nachforschungen in Köpenick, der Heimat ihrer Großeltern, führen sie

Die Lesungen findet im Rahmen von Moabit liest! statt. Das Lesefestival mit über 80 Lesungen und Veranstaltungen an zahlreichen herkömmlichen wie ungewöhnlichen Leseorten wird gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms Zukunftsinitiative Stadtteil, Programm Soziale Stadt. <http://lange-nacht-des-buches.de>

Kurt-Tucholsky-Bibliothek

Träger: Moabiter Ratschlag e.V.
Tel.: (030) 3948 0264
Rostocker Straße 32b, 10553 Berlin,
Mo-Do 12.30-18.00 Uhr
S Beusselstraße

Außer sich

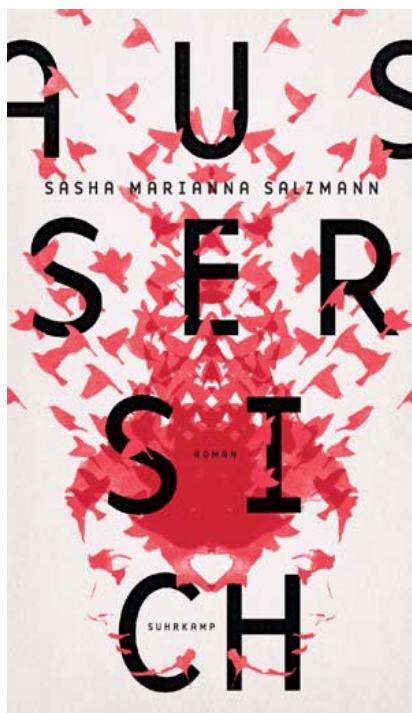
Sasha Marianna Salzmann liest in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Am Donnerstag, dem **07.12.2017** um **20.00 Uhr** ist die Dramatikerin, Essayistin und Romanautorin **Sasha Marianna Salzmann** in der **Philipp-Schaeffer-Bibliothek** zu Gast.

Mit Dr. Doris Plöschberger, Programmleiterin für Deutschsprachige Literatur bei *Suhrkamp*, spricht sie über ihren Debütroman, der für die *Shortlist Deutscher Buchpreis 2017* nominiert wurde.

Sie sind zu zweit, von Anfang an, die Zwillinge Alissa und Anton. In der kleinen Zweizimmerwohnung im Moskau der post-sowjetischen Jahre verkrallen sie sich in die Locken des anderen, wenn die Eltern aufeinander losgehen. Später, in der westdeutschen Provinz, streunen sie durch die Flure des Asylheims, stehlen Zigaretten aus den Zimmern fremder Familien und riechen an deren Parfumflaschen. Und noch später, als Alissa schon ihr Mathematikstudium in Berlin geschmissen hat, weil es sie vom Boxtraining abhält, verschwindet Anton spurlos. Irgendwann kommt eine Postkarte aus Istanbul – ohne Text, ohne Absender.

In der flirrenden, zerrissenen Stadt am Bosphorus und in der eigenen Familiengeschichte macht sich Alissa auf die Suche –



©Suhrkamp

nach dem verschollenen Bruder, aber vor allem nach einem Gefühl von Zugehörigkeit jenseits von Vaterland, Muttersprache oder Geschlecht.

Wer sagt dir, wer du bist? Davon und von der unstillbaren Sehnsucht nach dem Leben selbst und seiner herausfordernden Grenzenlosigkeit erzählt Sasha Marianna Salzmann in ihrem Debütroman *Außer sich*. Intensiv, kompromisslos und im besten Sinn politisch.

Sasha Marianna Salzmann, geb. 1985 in Wolgograd, bis 1995 wohnhaft in Moskau, dann in der Bundesrepublik Deutschland. Sie studierte Literatur/Theater/Medien an der Universität Hildesheim sowie Szenisches Schreiben an der Berliner Universität der Künste. Sie ist Theaterautorin, Essayistin und Dramaturgin und war Mitbegründerin des Kultur- und Gesellschaftsmagazins *freitext*. Seit der Spielzeit 2013/2014 ist sie Hausautorin am Maxim Gorki Theater Berlin und war dort bis 2015 Künstlerische Leiterin des *Studio Я*. Ihre Theaterstücke werden international aufgeführt und sind mehrfach ausgezeichnet. *Außer sich* ist ihr Debütroman. Salzmann lebt in Berlin und Istanbul.

Eintritt frei.

Bilder, Bücher, Welten

Baobab Books stellt in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte aus

Vom **04.12.2017-26.01.2018** ist der Verlag *Baobab Books* aus Basel mit seinem Kinderbuchprogramm in der **Bibliothek am Luisenbad** zu Gast.

Je bewusster der interkulturelle Dialog gestaltet wird, umso eher kann er gelingen. Die Literatur, und die Kinderliteratur im Besonderen, können dazu einen wichtigen Beitrag leisten. *Baobab Books* hat sich deshalb dem Dialog zwischen den Kulturen verschrieben und dazu den afrikanischen Affenbrotbaum als Symbol gewählt. Jener mächtige Baum, der nur langsam heranwächst und in traditionellen afrikanischen Gemeinschaften häufig den Treffpunkt oder gar die Dorfmitte markiert. Hier begegnet man sich, erzählt einander Geschichten, debattiert und löst Konflikte. Dieser Baum steht Pate für das Vorhaben von *Baobab Books*: Mittels Kinder- und Jugendliteratur zwischen den Welten und den Kulturen zu vermitteln.

Ein Bilderbuch aus Georgien, eine Erzählung aus der Türkei, ein Jugendroman aus Japan – bei *Baobab Books* erscheinen Kinder- und Jugendbücher aus Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und dem Nahen Osten. Auf authentische Weise erzählen sie vom Leben, von den Schwierigkeiten und von den Träumen junger Menschen.

Jedes Buchprojekt wird mit großer Sorgfalt ausgewählt und ins Deutsche übersetzt. Ein besonderes Augenmerk legt der Verlag auf die Förderung junger Künstlerinnen und Künstler: bei *Baobab Books* sind immer wieder Erstlingswerke und Originalausgaben zu finden. Viele davon wurden mit Preisen geehrt.



©Baobab Books

So unterschiedlich diese Werke sind, sie alle öffnen eine Tür in eine andere Welt.

Im Programm von *Baobab Books* sind bisher rund 80 Titel aus über 25 Ländern erschienen. Manche davon in einer zweisprachigen Ausgabe, einige sogar in Handarbeit hergestellt. Stets wird Wert auf eine nachhaltige und wenn möglich lokale Buchproduktion gelegt. Die Ausstellung in der Bibliothek am Luisenbad zeigt die Vielfalt dieses einzigartigen Verlagsprogramms.

Baobab Books, ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Basel, publiziert jedoch nicht nur ein Buchprogramm, sondern engagiert sich seit über drei Jahrzehnten auch in der Leseförderung und in der Literaturvermittlung. Unter anderem mit der Herausgabe des Empfehlungskatalogs »Kolibri« und Materialien für den Schulunterricht, aber auch mit partizipativen Projekten im In- und Ausland.

www.baobabbooks.ch

Bücherbox 2018 - Was Kinder gerne lesen und hören!


©Bücherbox 2018

Ausstellung aktueller Kinder- und Jugendbücher in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek

Die Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, Sabine Weißler, informiert:

Noch bis zum **31.12.2017** sind in der Ausstellung **Bücherbox 2018** empfehlenswerte Bücher und Hörbücher für Kinder und Jugendliche in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek zu sehen.

Unter dem Motto „Was Kinder gerne lesen und hören“ zeigt die von der *Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlage (avj)* konzipierte Schau jährlich rund 200 brandneue Lese- und Hörbuchempfehlungen aus den Herbstprogrammen 2017 und den Frühjahrsprogrammen 2018 verschiedener Verlage. Die Ausstellung bietet einen guten Überblick über die wichtigsten Neuerscheinungen.

Im diesjährigen Bücherboxmagazin geben wieder Kinder und Jugendliche eines Leseclubs ihre persönlichen Buchtipps ab und der *Carlsen Verlag* stellt die neue Bestsellerserie „Percy Jackson“ von Rick Riordan für Kinder ab 12 Jahren vor, die in zwei limitierten Hardcover-Sonderausgaben mit jeweils fünf Büchern erscheint.

Die **Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen (avj)**, der Fachverband für die Verlage der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur, will Leuchtturm sein im Meer der Neuerscheinungen und Orientierung geben. Dazu gibt die avj jedes Jahr im Herbst das Magazin Bücherbox heraus, das die wichtigsten Neuerscheinungen innerhalb der Rubriken Bilder-, Kinder-, Jugend- und Sachbuch sowie Hörbuch vorstellt.

www.avj-online.de/publikationen/buecherbox/

Die Broschüre ist in allen Bibliotheken des Bezirkes Mitte und in vielen Buchhandlungen kostenfrei erhältlich.

Bibliothek am Luisenbad

Mi 13.12.17, 14.00 Uhr

Führung für Angehörige, ehrenamtlich Tätige sowie professionell Pflegenden Begleiter von Demenzzkranken. Menschen mit Demenz zu begleiten ist eine große Herausforderung. Das Medienangebot der Bibliothek bietet eine große Auswahl an Ratgebern zu den Themen Altenpflege und Betreuung von Demenzzkranken. Weitere Informationen unter Tel.: 030 9018 45651

Bruno-Lösche-Bibliothek

Noch bis **31.12.2017**

Der **Krimisalon** präsentiert aus dem Bestand alles zur bekannten Jugendbuchserie **DIE DREI FRAGZEICHEN**.

Die drei ???

Schiller-Bibliothek mit @hugo - Jugendmedienetage

04.12.2017 - 31.01.2018

Vom Wedding nach Ghana und zurück

Foto- Ausstellung von **Manuel Först**
Die Bilder, die während eines längeren Aufenthaltes in Ghana und bei Streifzügen durch den Wedding entstanden sind, zeigen Gleichheiten und Gegensätze.

Die Bibliotheken der Stadtbibliothek Mitte bleiben vom **23.12.- 26.12.2017** (Weihnachten) und vom **30.12.2017 - 01.01.2018** (Silvester/Neujahr) **geschlossen**.


IMPRESSUM

Amt für Weiterbildung und Kultur
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin

Redaktion: Katrin Rosemann
Tel.: 9018 24412
Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de
Ditmar Sorrer
Tel.: 9018 24416
Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de

Newsletter bestellen/abbestellen unter:
<http://www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte/aktuelles/newsletter/>